

Bezirksamtsvorlage Nr. **1145**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 14.04.2015

1. Gegenstand der Vorlage:

Öffentliche Würdigung behinderter SportlerInnen im Bezirk Mitte

2. Berichterstatter:

Bezirksstadträtin Smentek

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft „Öffentliche Würdigung behinderter SportlerInnen im Bezirk Mitte, Drs.-Nr.: 1520/IV“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Jugend, Schule, Sport und Facility Management beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat:
  - b) Frauenvertretung:
  - c) Schwerbehindertenvertretung:
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen: nein
6. Behindertenrelevante Auswirkungen: nein
7. Integrationsrelevante Auswirkungen: nein
8. Sozialraumrelevante Auswirkungen: nein
9. Mitzeichnung(en):  
keine

Bezirksstadträtin Smentek

Vorlage - zur Kenntnisnahme –

### über **Öffentliche Würdigung behinderter SportlerInnen im Bezirk Mitte**

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.09.2014 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drs.-Nr.: 1520/IV)

"Das Bezirksamt wird ersucht, im Rahmen der jährlichen Sportlerehrung, SportlerInnen mit Behinderungen, die für ihre Vereine in Berlin Mitte bei deutschen oder internationalen Wettbewerben Meisterschaften oder Medaillen errungen haben, gemeinsam öffentlich zu würdigen."

Das Bezirksamt hat am \_\_\_\_\_ beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Sportlerehrung werden seit jeher Sportler\_innen, aber auch ehrenamtlich tätige Übungsleiter\_innen, Helfer\_innen und Funktionäre mit Behinderungen geehrt. Dazu werden in Vorbereitung der Sportlerehrung alle Vereine aufgefordert, sowohl erfolgreiche Sportler\_innen und engagierte Ehrenamtliche zu benennen und zur Auszeichnung und Würdigung vorzuschlagen. Hier wurden und werden keinerlei Unterschiede zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen gemacht. Diese Verfahrensweise der gemeinsamen Ehrung hat sich bewährt und soll auch in Zukunft beibehalten werden.

#### A. Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 Bezirksverwaltungsgesetz

B) Auswirkungen auf den Haushaltplan und die Finanzplanung:

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Ausgaben:

keine

Berlin, den

Bezirksbürgermeister Dr. Hanke

Bezirksstadträtin Smentek